

Tag des Windes: Potenzial von Windenergie für klimaneutrale Energiezukunft Österreichs wird weitgehend ignoriert

- Internationaler Tag des Windes (15. Juni) macht auf die Bedeutung von Windkraft für eine nachhaltige Energiezukunft aufmerksam
- Die 2018 in Österreich installierte Windkraftanlagen können jährlich rund 7 Mrd. kWh, also 11% des heimischen Strombedarfs, durch Windkraft erzeugen
- Derzeitige Rahmenbedingungen für den Ausbau von Erneuerbaren Energien - beispielsweise Windkraft - reichen für die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens nicht aus
- Technologisches Know-How vor allem für die Speicherung von Windkraft gefragt
- Video: Ausführliche Informationen im Videobericht [„Windenergie einfach erklärt“](#)

Wien, 13. Juni 2019. 14% des europäischen Stromverbrauchs wurden im letzten Jahr durch Windenergie gedeckt (Quelle: IG Windkraft). Damit ist Windenergie die stärkste aller erneuerbaren Energieformen und einer der größten Leistungsträger für die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens. Der Tag des Windes am 15. Juni soll weltweit auf diese Bedeutung aufmerksam machen.

Windräder können 11% des österreichischen Strombedarfs decken

In Österreich wurde im letzten Jahr durch 1.313 Windräder so viel umweltfreundlicher Strom erzeugt wie über 1,9 Mio. heimische Haushalte verbrauchen. Diese Windkraftanlagen können jährlich rund 7 Mrd. kWh erzeugen. Das entspricht 11% des Strombedarfs des gesamten Landes und 4,3 Mio. Tonnen CO₂, die vermieden werden können (Quelle: IG Windkraft). Die meisten neu installierten Anlagen haben eine Leistung über 3 MW, was einer Jahresproduktion von über 6 GWh entspricht. Für Privatpersonen rechnen sich Windkraftanlagen im Gegensatz zu Photovoltaikanlagen derzeit noch nicht.

In Österreich ist das volle Potenzial von Windkraft noch nicht ausgeschöpft. Im europäischen Vergleich (kumulative Kapazität von Windkraftanlagen in GW) belegt Österreich nur den 14. Platz, während Deutschland auf Platz 1 ist (Quelle: WindEurope).

Großes Potenzial für Wirtschaftsstandort Österreich

„Die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens ist mit den derzeitigen Rahmenbedingungen auf europäischer und österreichischer Ebene nicht realistisch“, stellt Energieexperte DI Dr. Roland Kuras fest. „Es müssen hier stärkere Anreizstrategien zur Steigerung des Ausbaus erneuerbarer Energie und genauso zur Steigerung von Energieeffizienz gesetzt werden.“

Die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen sorgt nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus ökonomischer Sicht für positive Effekte. Das zeigt eine [Untersuchung](#) von vierzehn Wissenschaftlern der LUT University sowie Energy Watch Group. Der Studie zufolge ist ein kompletter Ausstieg aus fossilen Brennstoffen bis 2050 mit einem Windkraftanteil von 32% in Europa realistisch. Einen weiteren Vorteil sehen die Forscher darin, dass 1,5 Millionen neue Arbeitsplätze entstehen würden.

Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG), das derzeit in Planung ist, soll den Ausbau und die Förderung von Windkraft, Photovoltaik, Biomasse und Wasserkraft beschließen. Dessen Begutachtung ist bis auf Weiteres verschoben worden.

Technologien vor allem für die Speicherung von Windkraft gefragt

„Österreich hat jetzt die Chance sich durch den sinnvollen Ausbau der Technologien rund um Windkraft gemeinsam mit anderen europäischen Ländern als internationale Know-How Plattform zu etablieren“, ergänzt Kuras. Dazu zählt auch die Nachfrage nach neuen

Speichertechnologien wie die Speicherung des Windes über Wasserkraftwerke, Power-to-Gas oder Batterienspeicher.

Ausführliche Informationen im Videobericht unter: <https://youtu.be/ogbkVF09Nil>

Über PowerSolution Energieberatung GmbH:

Die PowerSolution Energieberatung GmbH wurde 2001 vor dem Hintergrund der Energiemarktliberalisierung gegründet und betreut seither Unternehmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz in allen Energiefragen. Inzwischen betreut **power** solution mehr als 4.000 zufriedene Kunden, mit 25.000 Abnahmestellen und 2.500 GWh, in unterschiedlichen Energiefragen. **power** solution unterstützt Unternehmen in den Bereichen strategische Energiebeschaffung, Energiemanagement und Demand Side Management, führt Energieaudits durch oder hilft Energiemanagementsysteme zu implementieren. Als visionärer Wegbegleiter in Energiefragen arbeitet **power** solution an zukunftsfähigen und nachhaltigen Konzepten. Diese innovative Herangehensweise zeigt das Unternehmen auch auf YouTube: Dr. Roland Kuras, Geschäftsführung **power** solution, fasst jeden Monat die wichtigsten Highlights zum Energiemarkt, der Energiepolitik und der Energietechnik prägnant und informativ in Videoformat zusammen. Doch nicht nur für Experten bietet der Channel einen optimalen Überblick: In der Rubrik „**power** solution erklärt Energie“ gibt das Unternehmen Tipps in verschiedenen Energie- und Technikfragen.